

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 45

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Interview in USA

«Schreiben Sie: Die Zeiten sind auch für Amerika sehr ernst!»

Hobelspäne

Nun, wo selbst die Conciergen einen Viersitzer ihr eigen nennen, fangen die Vornehmen wieder an ... zu Fuß zu gehen.

Warum soll ein guter Henker nicht eine bessere Ehre haben – als ein schlechter Kaufmann?

Bis vor kurzem war der Himmel – der besternte vorzugsweise – die Zuflucht der Armen, der Verzweifelten, der Liebenden, der Dichter. Nun ist auch er ... von den Vampiren entdeckt.

Wenn ich noch eine Waschmaschine habe – dann ist mein Glück vollkommen, hauchte die kleine Frau. Als sie sie hatte, vergaß sie ihr Glück vollkommen.

Bildung macht sich immer weniger (bezahl), Kenntnisse und Spezialfertigkeiten dagegen sind der sicherste Weg – zu einer guten Anstellung.

Georg Summermatter

Definitionen

Ein Mexikaner ist ein Mann, der Pferde stiehlt.

Zwei Mexikaner sind Menschen, die aufeinander schießen.

Drei Mexikaner sind eine Revolte.

Ein Engländer ist ein Sportsmann.

Zwei Engländer sind ein Klub.

Drei Engländer sind eine britische Kolonie.

Ernesto

Zwei Durchschnittler

treffen sich bei kühlem Wetter. Der eine jammert: «Du, ich han immer so chalti Füeß, was sölli au mache?» Der andere rät: «Hä, tuesch eifach Zitige i d Schueh ine, dann häsch warm gneug.»

Nach einigen Tagen treffen sich die beiden Freunde wieder. Sagt der eine: «Du häsch mr dänn en schöne Schmarre aaggää. Ich ha chalti Füeß wie vorane.» Sagt der andere: «Jä, zeig emal, was häsch dänn für Zitige dri ta?» Er be-

schaut sich die Ausgabe der Zeitung und klärt den Freund auf: «Du bisch jetz na en Halbschlaue, Du muesch halt Zitige vom Auguscht dri tue und nüd vom Januar!»

FO

Lieber Nebi!

Eine Durchschnitts-Seldwylerin kommt in ein Blumengeschäft und verlangt zehn Gladiatoren. «Sie meinen wohl Gladiolen», korrigiert die Verkäuferin. «Ja, selbstverständlich», sagt die Kundin, «das andere sind ja Heizkörper!»

HW

Das klassische Profil

Auf der Basler Messe läßt ein stolzer Vater beim Silhouettenschneider seine hübsche Tochter aus schwarzem Papier schnetzeln. Als der Schattenrißmeister das fertige Kunstwerk präsentiert, meint der Babbe: «De glychsch em Schiller – mehr ka me fir zwai Frangge nit verlange!»

Kebi